

Love after Concert

Eine Exo Fanfiction

Von federfrau

Kapitel 7: Wahrheiten II

"Geht es ihr gut?", Tao musterte Mira, die seit einer Weile in ein Schweigen verfallen war, von der Seite. "Sie wird doch keinen allzu großen Schock davongetragen haben, oder?"

"Ach was", Sehun winkte ab "wahrscheinlich ist sie einfach nur etwas geplättet..."

"Kommt das nicht auf dasselbe raus?", fragte Tao.

"Na ja... Stell dir doch mal vor du würdest in ihrer Haut stecken", schlug Baekhyun vor.

"Lieber nicht", sagte Tao und seufzte.

"Und was sollen wir jetzt machen?", wollte Luhan wissen.

"Jedenfalls nicht an meiner mentalen Gesundheit zweifeln", meinte Mira, nachdem sie wenigstens zum Teil, ihre Überraschung überwunden hatte.

"Es tut uns wirklich Leid, dass wir es dir nicht eher gesagt haben", meinte Xiumin zerknirscht.

"Das sollte es auch!", D.O sah erst ihn, dann Suho tadelnd an. Dann wandte er sich an Mira. "Siehst du? Ich habe dir doch gesagt, dass sie Chaoten sind"

"Du hast was?", fragte Suho.

"Da ist doch nichts falsches dran", D.O zuckte mit den Schultern.

"Außerdem hat er ihr auch die Geschichte von letzter Woche erzählt als ich Ramen gekocht habe", erinnerte Sehun.

"Also kochen kann man das wirklich nicht nennen...", entgegnete Chen, wie auch Xiumin zuvor. "Obwohl es durchaus einen gewissen Unterhaltungswert geboten hat"

"Du meinst, weil Kyungsoo ihn danach durch das Wohnheim gejagt und dann zum aufräumen verdonnert hat?", riet Luhan amüsiert.

"Das war nicht witzig!", beschwerte Sehun sich.

"Für uns schon", Baekhyun grinste breit und die anderen, außer Kyungsoo und Sehun, lachten.

"Das klingt als ob ihr hier immer viel Spaß habt", überlegte Mira laut.

"Spaß?", fragte D.O. "Nun ja wenn du das gleichsetzt mit Chaos dann schon"

"Chaos? Übertreibst du da nicht ein bisschen?", fragte Baekhyun.

"Übertreiben? Na das sagt jetzt aber wirklich der Richtige..."

"Was denn? Ich hab doch nichts angestellt und schon gar nichts was deine Küche betrifft", verteidigte Baekhyun sich.

"Und was war das dann letzte Woche als du mit Chanyeol gesungen hast - wohlgermerkt um drei Uhr morgens und mit Mikrofon"

"Ach ja stimmt. Aber ich konnte eben nicht einschlafen"

"Wir auch nicht - wegen euch", mischte sich Kris ein, der gerade zurück kam. Er sah Suho an. "Es geht klar. Aber dafür müssen wir morgen zwei Stunden früher als sonst anfangen", es klang wenig begeistert.

Suho nickte Kris zu. "Danke Hyung"

"No Problem", Kris grinste. "Na hat sie sich von ihrem Schock erholt?"

Bevor Suho oder jemand anderes antworten konnte nickte Mira. "Ja so einigermaßen, danke"

"That's my style" sagte Kris und erntete dafür einen irritierten Blick seitens Mira.

"Wie bitte?"

"Das ist einfach nur so ein Kris-Ding. Er meint damit dass ihm etwas gefällt", erklärte Chanyeol ihr.

"Okay...", mehr zu sagen fiel Mira vorerst nicht ein. Zum Glück rettete Baekhyun sie aus dieser peinlichen Situation.

"Hey Mira! Kann es sein, dass du dich umgezogen hast? Es steht dir echt gut!"

"Baekhyun?", Suho sah ihn leicht genervt an.

"Ja?", fragte Baekhyun mit Unschuldsmine. "Was ist?"

"Wir machen uns Sorgen um Mira und du sagst ihr, dass sie gut aussieht. Ist das dein Ernst?"

"Was denn? Hat sie nicht gerade vorhin gesagt, dass es ihr gut geht?", Baekhyun musterte Mira von oben bis unten. "Aber du hast natürlich Recht: Wenn ich ihr beim Make up helfen würde sähe sie noch besser aus"

Suho und die anderen stöhnten genervt auf, außer Mira welche Baekhyun irritiert ansah.

"Ignorier ihn einfach", riet Tao ihr.

"Ignorieren?", Mira starrte ihn an.

"Hey Tao, das war gemein!", beschwerte Baekhyun sich. Dann grinste er sie an. "Ich wäre dir sehr verbunden, wenn du einfach nicht auf das was er sagt hörst"

"Äh...", Mira wusste, schon wieder, nicht was sie sagen sollte.

"Ignorier einfach beide", schlug Chanyeol vor. "Wenn Baekhyun und Tao dummes Zeug sagen ist es besser einfach wegzuhören"

"Chanyeol!", ermahnte Suho ihn.

"Tschuldigung", Chanyeol versuchte sein Grinsen zu verbergen, was ihm nicht besonders gut gelang.

Suho, dem das durchaus auffiel, seufzte. "Wie wäre es wenn wir statt hier in der Küche einfach im Wohnzimmer weiter reden? Dort ist es jedenfalls gemütlicher"

"Gute Idee", D.O nickte.

~Kurz darauf~

"Das kommt jetzt vielleicht ein bisschen plötzlich aber: Wie ist es eigentlich passiert, dass dir deine Sachen gestohlen wurden?", erkundigte Kai sich neugierig.

Mira seufzte. "Ich war in einem Starbucks um Kaffee zu trinken, habe nach dem bezahlen meine Sachen neben mich gestellt und als ich den Kaffee ausgetrunken habe waren sie auf einmal weg..."

"Ah...", kam es verstehend von den anderen.

"Du bist zum ersten Mal in Seoul, oder?", erkundigte sich Xiumin schließlich.

"Ja", Mira nickte "warum?"

"Die goldene Regel lautet: Stelle niemals deine Sachen außer Sichtweite von dir, schon gar nicht an überfüllten Plätzen - es sei denn du schließt sie weg", erklärte Sehun, bevor Xiumin etwas sagen konnte.

"Aber ich habe es doch nicht außer Sichtweite gestellt. Sondern direkt neben mich", erinnerte Mira.

"Das zählt nicht"

"Wieso das denn?"

"Na ja da muss nur einer mal eine ähnlichen Reisetasche wie du haben und in Eile sein und schon ist es passiert - aber das hast du ja jetzt selber gemerkt"

"Und was soll ich jetzt machen?", wollte Mira wissen.

"Vor allen Dingen nicht verzweifeln. Wir werden dir nämlich auf jeden Fall so gut helfen wie wir können. Bis dahin kannst du, wie gesagt, erst einmal bei uns im Wohnheim bleiben", sagte D.O. "Morgen werden wir uns für dich mal beim Fundamt melden und nachfragen - heute haben die sicher schon zu. Immerhin ist es jetzt schon nach acht"

"Kyungsoo?", Suho sah ihn verblüfft an.

"Ja?"

"Du sorgst wirklich immer wieder für Überraschungen"

"Was soll das denn heißen?", D.O zog die Brauen zusammen.

"Was soll das denn heißen?", wiederholte Suho. "Das heißt, dass es mir gestern Abend noch so vorgekommen ist als ob du Mira am liebsten vor die Tür gesetzt hättest!"

"Das war nur wegen dir und Minseok. Ihr hättet uns immerhin vorwarnen können! Und mal ganz davon abgesehen: Ich habe mich deswegen auch schon bei ihr entschuldigt"

"Echt?", Xiumin sah zu Mira.

Die nickte. "Ja, hat er", bestätigte sie.

"Wann war das denn?", fragte Sehun.

"Als ihr anderen in euren Zimmern wart und wir beide das Abendessen vorbereitet haben", berichtete D.O widerwillig.

"Ach deshalb habt ihr vorhin so harmonisch miteinander gearbeitet", meinte Baekhyun. "Chen, Sehun, Xiumin und ich haben uns schon gewundert dass du sie nicht sofort rausgeworfen hast..."

"Ich würde niemals...", begann D.O unterbrach sich dann aber. "Ach egal. Denkt und macht doch was ihr wollt"

"Sagt mal, wie wäre es wenn wir Mira unsere Handynummern geben?", schlug Suho vor. "Wir können ja nicht immer hier mit ihr im Wohnheim sein wegen unserem Training und den anderen Terminen. Falls aber irgendwas passiert, dann wäre es schließlich gut wenn sie wenigstens einen von uns erreichen könnte"

"Ihr müsst wirklich nicht...", setzte Mira an, weiter kam sie jedoch nicht.

"Jedes andere Mädchen würde vermutlich bei dem Angebot in Ohnmacht fallen oder dafür sogar töten", Sehun lachte "und sie sagt sie will nicht"

"Ich habe nicht..."

"Aber du wolltest das sagen. Oder etwa nicht?", hakte Baekhyun nach.

"Äh..."

"Na dann ist ja alles gut. Gibst du uns dann kurz dein Handy? Dann tragen wir uns ein", Suho lächelte ihr aufmunternd zu.

